Einzureichen bei der Stadt Kaltenkirchen / Nicht beim Kreis Segeberg!

ANTRAG auf Ermäßigung der Elternbeiträge in den Betreuungsangeboten in der OGGS an den Grundschulen in Kaltenkirchen nach § 90 SGB VIII

ab: _____ **bis (voraussichtlich):** _____

Erstantrag ☐ **Folgeantrag** ☐

Name, Vorname des Kindes:	**geb.:**	Einrichtung Tausendfüßler
Name der Schule:	**Betreuungszeit:**	**mtl. Betreuungsbeitrag:**
leibliches Kind ja ☐ nein☐	Pflegekind ja☐ nein☐	
Wohnort des Kindes:		
Name, Vorname des Kindes:	**geb.:**	Einrichtung Tausendfüßler
Name der Schule:	**Betreuungszeit:**	**mtl. Betreuungsbeitrag:**
leibliches Kind ja ☐ nein☐	Pflegekind ja☐ nein☐	
Wohnort des Kindes:		
Name, Vorname des Kindes:	**geb.:**	Einrichtung Tausendfüßler
Name der Schule:	**Betreuungszeit:**	**mtl. Betreuungsbeitrag:**
leibliches Kind ja ☐ nein☐	Pflegekind ja☐ nein☐	
Wohnort des Kindes:		

Gibt es Geschwisterkinder, in einer Kindertageseinrichtung?..... ja ☐ nein☐

---

1. **Persönliche Daten der/des Antragsteller/s**

Ich/Wir leben in einer Einrichtung. ja☐ nein☐

	Mutter	**Vater**
Name (ggf. Geburtsname angeben)		
Vornamen		
Geburtsdatum		
Familienstand		
PLZ, Wohnort		
Straße, Hausnummer		
Telefon		
ausgeübte Tätigkeit (auch geringfügige Beschäftigungen oder Aushilfstätigkeiten)		
Wöchentliche Arbeitszeit		
Arbeitgeber/Maßnahme (Name, Anschrift) Anschrift der Arbeitsstätte, wenn abweichend		

2. Weitere Personen im Haushalt

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Nettoeinkommen Euro/mtl.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Sofern Sie Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (Jobcenter) oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, von Sozialhilfe nach dem SGB XII, Wohngeld oder von Kinderzuschlag sind, kreuzen Sie bitte das oder die entsprechenden Felder an und legen den/die entsprechenden Leistungsbescheid/e vor.

Pkt. 3.1 und 3.2 braucht in diesen Fällen nicht ausgefüllt werden!

Leistungen nach dem SGB II ☐ Asylbewerberleistungsgesetz ☐
Leistungen nach dem SGB XII ☐ Kinderzuschlag ☐
Wohngeld ☐

3.1 Einkommen

Art der Einkünfte	Mutter Euro/mtl.	Vater Euro/mtl.	antragstellende/s Kind/er Euro/mtl.
Erwerbseinkommen netto Nettoeinkommen Selbständiger			
Urlaubs/Weihnachtsgeld			
Sonderzuwendungen/Provisionen			
Steuerrückzahlung bzw. Erstattung			
Leistungen der Bundesagentur für Arbeit, BAföG , Berufsausbildungsbeihilfe o.a.			
Krankengeld			
Renten/Erwerbsunfähigkeitsrenten/Zusatz-oder Werksrenten/Versorgungsbezüge/Hinterbliebenenrenten/ Unfallrenten Art der Rente:			
Übergangsgeld			
Kindergeld			
Ehegattenunterhalt			
Kindesunterhalt/ Unterhaltsvorschuss			
Kinderbetreuungskosten (Arbeitgeber/Krankenkasse/ Bundesagentur für Arbeit, Träger einer Reha-Maßnahme o.a.)			
Elterngeld			
Einkünfte als Zinsen, Mieten, Pachten			
Sonstige Einkünfte Art der Einkünfte:			

3.2 Ausgaben

Ausgaben	Mutter Euro/mtl.	Vater Euro/mtl.
a) berufsbedingte Aufwendungen		
öffentliche Verkehrsmittel Art: Fahrzeit einfache Strecke in Minuten:		
Pkw Fahrtkosten zur Arbeitsstätte Entfernung zur Arbeit einf. Strecke : km Fahrzeit in Minuten:		
Beiträge für Berufsverbände		
Arbeitsmittel (pauschal 5,20 €- für höhere Aufwendungen schriftliche Belege einreichen)		
Sonstige Art:		
b) Kosten der Unterkunft		
Miete (kalt)		
Nebenkosten (ohne Strom und Heizung)		
bei Wohnungs- und Hauseigentum:		
Abtrag nur Zinsen		
Abtrag nur Tilgung		
Grundsteuer		
Gebäudeversicherung		
Abwassergebühren		
Abfallgebühren		
sonstige Aufwendungen Art:		
c) Versicherungsbeiträge		
Privat-Haftpflicht		
Hausrat		
Krankenversicherung/Pflegeversicherung (soweit nicht bereits beim Erwerbseinkommen berücksichtigt, z.B. Beiträge zur freiwilligen Weiterversicherung bei einer gesetzlichen Krankenkasse)		
Altersvorsorge/Riesterrente		
d)Unterhaltsverpflichtungen (für Personen, die nicht im Haushalt leben, je doch überwiegend unterhalten werden)		
Sonstige Belastungen z.B. doppelte Haushaltsführung (beruflich) o.a. Art:		

Ich versichere/wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und verpflichte/n mich/uns, Änderungen **unverzüglich** mitzuteilen. Mir/Uns ist bekannt, dass bei Nichteinhaltung der Anzeigepflicht die Ermäßigung entfällt bzw. eine Rückforderung erfolgt.
Die Erhebung der vorstehenden Daten erfolgt aufgrund des § 67 Sozialgesetzbuch X – SGB X in Verbindung mit § 35 SGB I und §§ 61 ff SGB VIII. Der Speicherung und Verarbeitung der erhobenen Daten stimme/n ich/wir im Rahmen meiner Mitwirkungspflicht nach den §§60ff SGB I unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen(DS-GVO) zu. Ich/Wir gebe/n weiterhin die Einwilligung, die erhobenen Daten an Dritte zu übermitteln,

sofern dies für die Berechnung und Festsetzung der Ermäßigung oder den Erlass des Kostenbeitrages erforderlich ist.

Mit der Unterschrift bestätige/n ich/wir die Richtigkeit der Angaben.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

_____

Unterschrift

Hinweise

Die Betreuungskosten sind bis zur Entscheidung über Ihren Antrag auf Ermäßigung in voller Höhe zu zahlen.
Um Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihres Antrages zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Angaben zu Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen durch entsprechende Unterlagen nachweisen.
Folgende Unterlagen/Nachweise werden unbedingt benötigt:

- Nachweis über **die Betreuungsart, Betreuungszeit** und **den monatlichen Beitrag**

- **Nettoverdienstbescheinigungen** der **12** vorangegangenen Monate sowie Nachweise über Sonderzuwendungen, z.B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld (soweit diese nicht der Verdienstbescheinigung entnommen werden können).

- **Lohn- bzw. Einkommensteuerbescheid**

- **Selbständige** legen die Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. Einnahmen/ Überschussrechnungen und Steuerbescheide **der letzten 3 Jahre** sowie Nachweise über die private Krankenversicherung, Unfallversicherung und Leistungen für die Altersversorgung vor.
- **Leistungen** der Sozialversicherungsträger (Arbeitsamt, Krankenkasse, BfA, LVA) z.B. Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld, Krankengeld, Altersrente, Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeitsrente etc., sind durch die entsprechenden **Bewilligungsbescheide** nachzuweisen.

- **Wer** Grundsicherungsgeld (SGB II), Leistungen nach dem SGB XII, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhält, braucht lediglich den **aktuellen** Bescheid über diese Leistungen, zusammen mit dem Kostennachweis, vorlegen.

- **Nachweis** über die Höhe des Kindergeldes.

- **Nachweis** über Unterhaltszahlungen (auch Unterhaltsvorschussleistungen durch das Jugendamt).

- Bei **Mietverhältnissen** den **Mietvertrag** vorlegen. Hieraus müssen die Angaben über die aktuelle Kaltmiete, die Heizkosten sowie die Nebenkosten zu ersehen sein.
- Bei **Wohnungs- bzw. Hauseigentum** die entsprechenden Darlehensverträge, aus denen sich die Höhe der Leistungsraten ergibt (Zins- und Tilgungsplan), sowie Nachweise über die Bewirtschaftungskosten, z.B. Wasser/Abwasser, Grundsteuer, Schornsteinfegergebühren, etc. vorlegen.

- Die Höhe der Versicherungsbeiträge ist durch die Vorlage von aktuellen Beitragsabrechnungen nachzuweisen. Kapitalbildende Versicherungen können nur unter besonderen Voraussetzungen anerkannt werden.